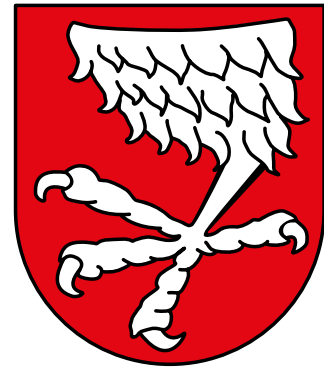


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Armin Ebhart oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

63. Jahrgang

Donnerstag, 14. September 2023

Nummer 37

Seefest

in Kürnbach



Sa. 16. September ab 16:00
&
So. 17. September ab 11:00





Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 14.09.2023	Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/8 20 77
Fr. 15.09.2023	Retzbach-Apotheke, Schwaigener Str. 12, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/9 12 10
Sa. 16.09.2023	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
So. 17.09.2023	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/2 92
Mo. 18.09.2023	Schäfer-Apotheke, Brettener Str. 34, 75031 Eppingen, Tel. 07262/43 93
Di. 19.09.2023	Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, 76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/70 24
Mi. 20.09.2023	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76

Soziale Dienste



Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Notdienste

Ärztliche Notdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 16.09. / 17.09.

Dr. Gerweck, Tel. 07252/936415

Salzhofen 3, 75015 Bretten

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Einbruch und Diebstahl im Kindergarten Bachstraße

Leider wurde im vergangenen Wochenende in den Kindergarten Bachstraße im Gartenbereich eingebrochen und zwei Dreiräder aus dem Gartenhäuschen entwendet. Eines wurde am Marktplatz gefunden und das zweite Dreirad fehlt. Wo befindet sich das fehlende Dreirad? Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte im Rathaus oder per Telefon 07258 9105-0. Die Polizei hat den Sachverhalt vor Ort aufgenommen. Das entwendete Fahrzeug ist Silber lackiert.



Beispielfoto

Schwarzriesling-Kerwe Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, findet im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe ein

- Krämermarkt
- Kunstgewerbemarkt in der Hessenkelter
- Naturparkmarkt des Naturparks Stromberg-Heuchelberg auf dem Marktplatz

statt. Gleichzeitig besteht an diesem Tag die Möglichkeit, einen verkaufsoffenen Sonntag durchzuführen.

Nach der Satzung der Gemeinde Kürnbach über den Ladenschluss anlässlich der Schwarzriesling-Kerwe dürfen am vierten Sonntag im Oktober in Kürnbach in Abweichung von den allgemeinen Ladenschlusszeiten die Verkaufsstellen von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

Da zur Kerwe sicherlich wieder viele Gäste und Besucher nach Kürnbach kommen, bietet sich hier die Möglichkeit, den Betrieb, das Geschäft entsprechend zu präsentieren und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Wer beabsichtigt, an einem verkaufsoffenen Sonntag teilzunehmen, bitten wir, dies der Gemeindeverwaltung **bis 06.10.23** mitzuteilen.

zum Abtrennen:

Schwarzriesling-Kerwe Kürnbach - verkaufsoffener Sonntag

Am verkaufsoffenen Sonntag am 22.10.2023 nehme ich/nehmen wir teil:

(Betrieb, Geschäft)

Unterschrift

Zurück an
Gemeindeverwaltung Kürnbach
Marktplatz 12
75057 Kürnbach
Fax: 07258 – 910544
E-Mail: gemeinde@kuernbach.de

Vorgezogene Wasserzählerablesung 2023

Wir möchten Sie darüber informieren, dass aufgrund einer Programmumstellung der Steuer- und Gebührenveranlagung, die Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2023 bereits im November erstellt werden muss. Deshalb ist die Zählerablesung online bis zum 26.10.2023 abzuschließen. Der Verbrauch wird bis zum 31.12.2023 hochgerechnet. Die Gebührensätze bleiben im Jahr 2024 unverändert, sodass sich die Hochrechnung im nächsten Jahr egalisiert. Die 4. Abschlagszahlung für das Jahr 2023 entfällt! Des Weiteren teilen wir mit, dass keine Abschläge für das Jahr 2024 in der Jahresendabrechnung 2023 enthalten sind. Hierfür werden einmalig Vorauszahlungsbescheide Anfang Februar 2024 versandt. Außerdem können Korrekturen zur Jahresendabrechnung 2023 erst nach der Programmumstellung Anfang Februar 2024 bearbeitet werden.

Bevor die Ablesekarten zur Kundenselbstablesung der Wasserzähler versandt werden, findet wie in den Vorjahren eine **Vorkampagne** statt. Die Firma co.met GmbH wird an die ihr vorliegenden E-Mail-Adressen eine E-Mail mit Link, Kundennummer und Zählernummer zur einfachen Rückmeldung des Zählerstands versenden.

Diese Vorkampagne läuft in der Zeit vom 22.09.2023 bis zum 29.09.2023, in der die Daten online gemeldet werden können. Ablesekarten werden für diese Kunden dann keine mehr verschickt.

Alle anderen Kunden erhalten in der KW 41 die Ablesekarten zugesandt und melden dann ihren Zählerstand.

Informationen hierüber werden im Mitteilungsblatt ebenfalls abgedruckt.

Die Gemeindekasse informiert: Geänderte Bankverbindungen

Durch die Fusion der Volksbank Bruchsal-Bretten eG zur Volksbank Kraichgau eG ändern sich bei den Kunden die Bankverbindungen. Die Gemeinde ist selbst davon betroffen. Ab dem 18.09.2023 lautet die IBAN: DE42 6729 2200 0072 3680 02; die BIC: GENODE61WIE.

Alle Kunden der Volksbank Bruchsal-Bretten eG, die bei der Gemeinde Kürnbach ein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, müssen ihre neue Bankverbindung nicht melden! Die Umstellung wird maschinell durch die Rechenzentren im Zeitraum 18. - 23.09.2023 durchgeführt.

Wir bitten, die Hinweise der Volksbank Bruchsal-Bretten eG zu beachten. Die Steuer- und Abgabenbescheide ab dem 18.09.2023 enthalten bereits die neue Bankverbindung. Manuell gestellte Rechnungen auf dem Briefkopf der Gemeinde enthalten noch die alte Bankverbindung. Die Überweisungen werden durch die Bank trotzdem ausgeführt; es gilt eine Übergangszeit.

„Die bewegte Apotheke“



Die Gemeinde startet zusammen mit dem TSV Kürnbach e.V. und der Hubertus-Apotheke Kürnbach am Donnerstag, den 28.09.2023 um 9.30 Uhr das Angebot „Die bewegte Apotheke“, das sich vor allem an ältere Bürgerinnen und Bürger richtet, aber auch selbstverständlich von Jüngeren genutzt werden kann.

Das Projekt ist eine Initiative der AG „Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe „in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein“. Unter dem Motto „**Aktiv werden – selbständig bleiben!**“ möchten wir dieses Angebot in unserer Gemeinde etablieren!

Wollen Sie sich (wieder) mehr bewegen?

Regelmäßig gemeinsam mit anderen draußen aktiv sein, Spaß haben und fit für den Alltag bleiben?

Dann kommen Sie mit zu einem Spaziergang, der von den Übungsleitern Edeltraud und Aydin Genc begleitet wird. Zusätzlich werden unterwegs Übungen für Gleichgewicht, Koordination, Muskelkräftigung oder einem Gedächtnistraining durchgeführt.

Kostenlos, ohne Anmeldung und bei jedem Wetter! Einfach kommen und mitmachen (keine Sportkleidung erforderlich). Einsteigen ist jederzeit möglich - Neuzugänge sind willkommen.

Teilnehmen können alle – egal ob gut zu Fuß, mit Rollator oder Handicap. Wir treffen uns immer donnerstags um 9.30 Uhr vor der Apotheke in Kürnbach. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde. Zwischendurch machen wir Dehnungen und ein bisschen Gymnastik. Danach gehen wir wieder zur Apotheke zurück. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig. Dieses Bewegungsangebot ist kostenlos (es wird keine Vereinsmitgliedschaft benötigt). Für die Teilnahme besteht kein Versicherungsschutz seitens des Ausrichters. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer und dem Wetter angemessener Kleidung. Sie sollten sich mit oder ohne Hilfsmittel (wie z. B. Rollator) sicher fortbewegen können.

Termine September bis Dezember 2023

28.09.2023	02.11.2023	07.12.2023
05.10.2023	09.11.2023	14.12.2023
12.10.2023	16.11.2023	
19.10.2023	23.11.2023	
26.10.2023	30.11.2023	

Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei der Gemeinde an Frau Gaby Zieger, Tel. 07258/910515, bei der Hubertus-Apotheke an Frau Dr. Staudt oder ihre Mitarbeiterinnen oder beim TSV Kürnbach e.V. an Edeltraud und Aydin Genc wenden. Wir freuen uns bereits jetzt über Ihre Teilnahme.



Für 40 junge Menschen beginnt die Ausbildung oder das duale Studium im Landratsamt Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. In einen neuen Lebensabschnitt sind 40 junge Menschen gestartet. Sie haben mit Monatsbeginn September ihre Ausbildung oder duales Studium beim Landratsamt Karlsruhe begonnen. So vielfältig wie der Zuständigkeitsbereich der Behörde ist, sind auch die Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge: Verwaltungsfachangestellte, Beamte im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst, Vermessungstechniker, Geomatiker, Straßenwärter, Fachinformatiker, Studierende im Bereich der sozialen Arbeit und Sozialwirtschaft, Bachelor of Science und Bachelor im Bereich der Digitalisierung. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte den neuen Ausbildungsjahrgang zum Start in der Handelslehranstalt in Bruchsal.

„Ich freue mich, dass sich so viele junge Menschen für eine Ausbildung oder ein Studium beim Landratsamt Karlsruhe entschieden haben und wir somit alle angebotenen Ausbildungs- und Studienplätze besetzen konnten. Unsere Behörde ist damit bestens für die Zukunft und die zahlreichen Aufgaben aufgestellt“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in seiner Begrüßung. Das Landratsamt ist einer der größten Ausbilder und Arbeitgeber in der Region mit einem vielfältigen Aufgabenspektrum, der sich in einem stetigen Prozess weiterentwickelt, um für Auszubildende, Studierende und auch Mitarbeitende attraktiv zu bleiben und dem Arbeits- und Fachkräftemangel aktiv zu begegnen.

Ulrich Max, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, begrüßte den neuen Jahrgang ebenfalls persönlich. Er unterstrich, dass ihm eine qualifizierte und bedarfsorientierte Ausbildung wichtig ist. „Ich bin davon überzeugt, dass die Nachwuchskräfte mit dem Landratsamt Karlsruhe als Ausbilder eine sehr gute Wahl getroffen haben.“

Die Einführungstage im September stehen im Zeichen eines ersten Kennenlernens: Hier wird die Basis dafür geschaffen, um zu einem kollegialen Team zusammenzuwachsen. Die Ausbildungsleiterinnen und das Ausbildungsteam vermitteln neben wichtigen Informationen rund um die Ausbildung und das Duale Studium beim Landratsamt auch Grundlagen im Bereich der Sozial-

Medienkompetenz. Ein Kennenlernwochenende mit gruppendynamischen Übungen rundet die Einführungstage ab. Damit haben die jungen Menschen einen optimalen Start in ihre Ausbildung und ihr Studium beim Landratsamt Karlsruhe.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßt gemeinsam mit Personalamtsleiter Ulrich Max die neuen Auszubildenden und Studierenden im Landratsamt Karlsruhe.

Das Landratsamt Karlsruhe bietet ein neues Vortragsformat für Seniorengruppen an

Kreis Karlsruhe. Die Übergänge zwischen Lebensphasen sind fließend und bedeuten für die meisten Menschen große Umbrüche und Veränderungen. So stellen zum Beispiel der Renteneintritt, das Erlebnis der Großelternschaft, der Verlust von wichtigen Bezugspersonen oder das Auftreten von Alterskrankheiten viele Personen vor neue Herausforderungen. Manche reagieren darauf mit einem erhöhten Konsum von Genussmitteln und Medikamenten. Um hier vorzubeugen, weist das Landratsamt Karlsruhe auf ein neues Angebot hin: Mit einem Vortrag für Seniorengruppen informieren Fachkräfte des AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation, und dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH über einen gesundheitsbewussten Konsum und mögliche Suchtgefahren. Ebenso wird über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige informiert. Das kostenfreie Angebot kann im Rahmen gewöhnlicher Gruppentreffen oder in einem separaten Termin durchgeführt werden. Die Dauer des Vortrages umfasst circa ein bis zwei Stunden.

Zur Abstimmung eines Vortragstermins steht Anne-Kathrin Merz von der AGJ Suchtberatung Ettlingen über Telefon 07243 215305 oder per Mail an sialandkreiskarlsruhe@agj-freiburg.de zur Verfügung.

Mit einer Befragung wird die Alltagsmobilität im Landkreis Karlsruhe untersucht

Kreis Karlsruhe. Zum Beginn des neuen Schuljahres werden Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Karlsruhe Post von der Technischen Universität Dresden erhalten. Darin werden sie um Mitwirkung an einer Befragung zur Alltagsmobilität gebeten. Die Untersuchung läuft seit Anfang des Jahres und endet Anfang 2024. Das Landratsamt Karlsruhe unterstützt das Projekt. Denn daraus können auch Schlüsse über das Mobilitätsverhalten und die Bedarfe im Landkreis gezogen werden. Bis Mitte Juni haben sich deutschlandweit bereits mehr als 87.000 Einwohnerinnen und Einwohner daran beteiligt. Insgesamt werden über 270.000 Personen befragt.

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV“, das in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. Die anonymisierte Auswertung liefert neben stadt-spezifischen Erkenntnissen auch stadtübergreifende Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Im Kern geht es vor allem darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürgerinnen und Bürger ihre alltäglichen Wege absolvieren und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Hierzu gehören beispielsweise auch die Mobilität von bestimmten Personengruppen wie beispielsweise Senioren oder Kindern und die Nutzung von Sharing-Angeboten. Mit der Erhebung hat die TU

Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

Der Landkreis Karlsruhe und die TU Dresden ermutigen alle Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind online unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden.

Das Landratsamt Karlsruhe bietet Veranstaltungen zu den digitalen Elternabend-Wochen im Oktober an

Kreis Karlsruhe. In einem großen Kooperationsprojekt veranstaltet das Landratsamt Karlsruhe vom Donnerstag, 5. Oktober, bis Donnerstag, 26. Oktober, wöchentlich digitale Elternabende zu den Themen digitale Spiele, Medienkonsum und Mediensucht bei Jugendlichen. Diese finden immer Donnerstag statt in Zusammenarbeit mit den Suchtberatungsstellen der AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., und dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH sowie der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe, der Computerspielschule Karlsruhe und dem Polizeipräsidium Karlsruhe Referat Prävention.

Start der Veranstaltungen ist am Donnerstag, 5. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr mit dem Thema „Konsum bei Jugendlichen – ab wann spricht man von Sucht?“. Die Referentinnen sind Nina Gerich, Sozialtherapeutin Sucht VDR und Leitung der Suchtberatung AGJ Ettlingen, sowie Nathalie Burkardt, Diplom-Pädagogin und Business Coach beim Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH.

Weiter geht es am Donnerstag, 12. Oktober, mit „Gedankenlesen für Anfänger: Ein Grundkurs“ von 19.30 bis 21 Uhr mit Referent Marco Dobel von der Psychologischen Beratungsstelle Graben Neudorf. Zu „Mediengefahren“ informieren am Donnerstag, 19. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr Diana Eisele, Kriminalhauptkommissarin im Polizeipräsidium Karlsruhe, und Christian Scherer, Polizeihauptkommissar im Polizeipräsidium Karlsruhe.

Den Abschluss macht das Thema „Faszination digitaler Spiele“ am Donnerstag, 26. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr unter Leitung von Sebastian Pflüger, Pädagogische Fachkraft bei der Computerspielschule Karlsruhe.

Bei Rückfragen steht Christina Mayer, Sachgebiet Suchtprävention im Landratsamt Karlsruhe, unter Telefon 0721 936-65470 oder per Mail an suchtpraev@landratsamt-karlsruhe.de bereit.

RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal: Stillvorbereitungskurs und Stillgruppe ab Oktober

Angebote der Frauenklinik rund ums Stillen

Während der Coronazeit mussten bekanntlich sämtliche Angebote für werdende und frisch gebackene Eltern eingestellt werden. Viktoria Iacopacci und Lilian Rüssel von der Station G2 möchten nun das Thema Stillen wieder vermehrt in den Fokus rücken und praktische Unterstützung anbieten. So soll in der Bruchsaler Frauenklinik bald wieder eine regelmäßige Stillgruppe stattfinden, in der stillende, aber ausdrücklich auch nicht stillende Mütter zusammen kommen können. Vor der Geburt haben die werdenden Mütter gemeinsam mit den Vätern oder einer anderen Bezugsperson zudem die Möglichkeit, an einem Stillvorbereitungskurs teilzunehmen. Beide Angebote starten sollen im Oktober.

Die beiden Kolleginnen sind nicht nur erfahrene Pflegekräfte auf der Mutter-Kind-Einheit, sondern haben Zusatzqualifikationen als Still- und Laktationsberaterinnen, die sie regelmäßig auffrischen. Bei ihrer täglichen Arbeit auf Station stehen sie den Schwangeren und stillenden Müttern gerne mit Rat und Tat zur Seite. Diese Unterstützung möchten sie im Rahmen der Stillgruppe und der Kurse gerne vertiefen. Die Ärztliche Direktorin der Frauenklinik Dr. Ute Felten und die Direktorin für Pflege- und Prozessmanagement Jutta Ritzmann-Geipel freuen sich, dass ihre engagierten Mitarbeiterinnen den Familien in der Region diese wichtigen Angebote im direkten und intensiven Kontakt ermöglichen.

Denn das Stillen hat in der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal einen sehr hohen Stellenwert. Stillen ist sehr wertvoll und wichtig, wenn es um die gute und gesunde Entwicklung des Neugeborenen geht. Entscheidend für den Erfolg und die Motivation der Mütter ist oftmals die liebevolle und kompetente Begleitung in der Klinik von der ersten Minute an, denn häufig ist aller Anfang schwer. Hilfreich ist auch der Kontakt und der Erfahrungsaustausch mit anderen stillenden Müttern über den Klinikaufenthalt hinaus. Dies möchte die Klinik mit dem Kursangebot unterstützen und mit einer regelmäßigen Stillgruppe fördern. „Wir bringen uns sehr gerne mit unserem Wissen und unserer Erfahrung ein“, so Lilian Rüssel und Viktoria Iacopacci, „weil Mutter und Kind gleichermaßen vom Stillen profitieren“.

Die Bruchsaler Frauenklinik ist eine von über 130 Geburts- und Kinderkliniken, die sich der WHO/UNICEF-Initiative angeschlossen haben. Im Jahr 2013 erhielt die geburtshilfliche Abteilung als eine von wenigen Kliniken in Baden-Württemberg die besondere Auszeichnung der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliche Geburtsklinik“. Die Rezertifizierung war zuletzt 2022. Gearbeitet wird nach den Vorgaben von WHO und UNICEF, wonach die Bindung zwischen Mutter und Kind, die kindliche Entwicklung und das Stillen gefördert wird. In der täglichen Arbeit wird insbesondere Wert auf die Umsetzung der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ gelegt. Diese beinhalten unter anderem umfassende Information der Schwangeren und Mütter, Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, schriftlich festgelegte Richtlinien zur Stillförderung, keine Trennung von Mutter und Kind sondern sofortiges Anlegen nach der Entbindung und 24 Stunden Rooming-In. Das Konzept beinhaltet selbstverständlich auch, dass Mütter, die nicht stillen, ebenso respektiert und professionell versorgt werden. „Unser Personal ist dahingehend umfassend geschult und verfügt über hervorragendes theoretisches und praktisches Wissen im Stillmanagement“, so die Ärztliche Direktorin Dr. Ute Felten.

Der Stillvorbereitungskurs findet an einem Abend im Ärztekasino statt. Termine gibt es einmal im Monat, jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr. Der erste Kurs ist am Mittwoch, 25. Oktober 2023. Weitere Termine sind Mittwoch, 15. November 2023 und Mittwoch, 13. Dezember 2023. Teilnehmen können werdende Mütter mit den Vätern oder einer anderen Bezugsperson. Herzlich willkommen sind ausdrücklich auch Frauen, die nicht stillen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stillgruppe findet einmal wöchentlich donnerstags im Therapieraum der Elternschule in der Robert-Koch-Straße 10 statt und startet am 12. Oktober 2023. Es gibt zwei Gruppen mit maximal je zwölf Personen zu folgenden Zeiten: Erste Gruppe von 9.00 bis 11 Uhr, zweite Gruppe von 11.30 bis 13.30 Uhr. Auch in der Stillgruppe sind nicht stillende Frauen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für die Stillgruppe ist eine Anmeldung unter stilbs01@rkh-gesundheit.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.rkh-gesundheit.de.



Stillberatung mit Mutter und Baby
Viktoria Iacopacci (links) und Lilian Rüssel stehen mit Rat und Tat zur Seite. Foto: RKH Gesundheit, Petra Dehn

Unsere Natur

Abfallbeseitigung

Die Geranie

Pelargonium ist der botanische Name der Nummer Eins unter den Balkonpflanzen.

Es gibt sie in vielen verschiedenen Farben, ein - oder mehrfarbig und in verschiedenen Wuchsformen, hängend oder aufrecht stehend. Sie eignet sich für Blumenampeln, Blumenbeete, Kübel oder Balkonkästen.

Die Edelgeranie hat besonders große Blüten und braucht ein geschütztes Plätzchen an dem sie auch in Nachbarschaft mit anderen verschiedenen Beet- und Balkonpflanzen prächtig gedeiht.

Bei der Duftgeranie, die sich zur Gewinnung von Duftölen eignet finden wir verschiedenen Duftrichtungen. Es gibt sie mit Zitronen-, - Rosen-, - Minze-, - und auch Schokoladenduft. Die Geranie ist nicht giftig.

Sie ist ursprünglich in Afrika beheimatet. Hierzulande ist sie eine reine Zier- und Kulturpflanze und bietet für Bienen und Insekten kaum Nahrung. Bei einem sonnigen oder halbschattigen Standort blüht sie vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Sie benötigt regelmäßig Wasser, verträgt aber auch gelegentliche Trockenheit. Sie ist anspruchslos und robust jedoch bei zuviel Staunässe beginnt sie zu faulen.

Durchs Ausputzen verlängert sich die Blütezeit der Geranie. Man greift den Ansatz des Triebes und schneidet oder bricht die verwelkte Blume an ihrem Stengel ab.

Es ist ratsam, um Schädlingen und Pilzinfektionen vorzubeugen erst dann, wenn der Oberboden ausgetrocknet ist, die Geraniendpflanze immer von unten, eventuell mit etwas Flüssigdünger im Gießwasser, zu gießen.

Die mehrjährige Blühpflanze kann problemlos im Topf an einem hellen und frostfreien Ort überwintert werden. Während dieser „Winterruhe“ braucht sie wenig Wasser. Bevor es dann nach den „Eisheiligen“ wieder raus geht, ist es von Vorteil sie zu düngen und sie in frische Pflanzerde umzutopfen.



Die rote, stehende Geranie, ist ein Zeichen der Treue, des Glaubens, der tiefen Verwurzelung in der Familie und der Heimatliebe.

Text und Bild Beate Reichert

September	
1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo R + R
5	Di Bio wö + Bio
6	Mi
7	Do 36
8	Fr
9	Sa
10	So
11	Mo W + W
12	Di Bio + Bio
13	Mi
14	Do 37
15	Fr
16	Sa
17	So
18	Mo R + R
19	Di Bio wö + Bio
20	Mi
21	Do 38
22	Fr
23	Sa S
24	So
25	Mo W + W
26	Di Bio + Bio
27	Mi
28	Do 39
29	Fr
30	Sa

Altpapiersammlung

Altpapiersammlung
 Durch den Musikverein wird im Oktober wieder eine Altpapiersammlung durchgeführt. Bitte sammeln Sie das Altpapier und unterstützen somit den Verein.



Genauen Termin wird noch mitgeteilt.